

# Rat gesucht Bayern

Beitrag von „keckks“ vom 19. April 2019 13:06

bayern hat die studien- und die refplätze für gym. das km hat die einföhrung eines eignungsfestellungsverfahrens vor studienaufnahme, wie für manche gym-fächer von manchen unis im zuge des bolohnprozesses damals gefordert, aktiv verweigert. man hatte angst, zu wenig refis zu produzieren. der überschuss hier ist hausgemacht. auch aktuell nehmen sie immer noch jeden (!) mit irgendeinem halbwegs passendem ersten lehramtsabschluss und passenden fächern, der sich fürs ref bewirbt. und nein, das g9 wird diesen lehrerüberschuss mit seiner rückkehr kaum auffangen können. das ist einfach der übliche schweinezyklus, der immer entsteht, wenn menschen meinen, komplexe (soziale) systeme steuern zu können, kombiniert mit einer sehr, sehr konsequenten sparpolitik, zumindest was den öffentlichen dienst angeht (polizei, bildungswesen; die polizei hat hier teils unbesetzte planstellen, lächerliche bezüge für die geforderte leistung, kaum brauchbare ausrüstung, und dann wird geld in einsatztechnisch fast völlig wirkungslose populistische schamrrn projekte wie die "bayerische grenzpolizei" gestopft, oder in das raumfahrtprogramm, oder in die lufttaxis. ohne worte.)

es ist angeblich geplant, den zugang zum ref zu begrenzen, meines wissens ist das aber immer noch nicht passiert. man darf gespannt sein.